

Anträge der SPD/Grüne-Fraktion zur Geschäftsordnung und Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde

Die SPD/Grüne-Fraktion im Stadtrat unterbreitet folgende Änderungsvorschläge zu den Entwürfen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung für die konstituierende Sitzung des Stadtrates:

Geschäftsordnung

§1 Abs. 2 Satz 3 wird nach dem Wort „besondere“ das Wort „wichtige“ eingefügt.

Begründung:

Satz 1 und 2 des vorgeschlagenen Absatzes entsprechend den Regelungen des KVG § 53 Abs.4. Weitere Ausnahmen von dieser Regel sind nicht geregelt, so dass der Grundsatz „grundsätzlich“ gilt. Dies soll auch die dem Schutz der ehrenamtlich arbeitenden Ratsmitglieder gelten, denen eine genügende Zeit für die Vorbereitung zukommen muss. Der neu vorgeschlagene Satz 3 ist durch die Formulierung „besondere Gründe“ zu offen formuliert.

§ 7 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Der Stadtrat sowie seine beschließenden und beratenden Ausschüsse führen im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.“

Begründung:

Mit der letzten Änderung des KVG wurde die Möglichkeit der Einwohnerfragestunde auch für die beratenden Ausschüsse möglich. Wir sollten uns grundsätzlich dafür aussprechen. Der vorgeschlagene Satz 2 des § 7 Abs. (1) legt das Ermessen über die Durchführung einer Einwohnerfragestunde in die Hände des Vorsitzenden des Ausschusses.

Hauptsatzung

Wir schlagen eine kleine Änderung in § 8 Abs. 2 vor.
Dort soll in Satz 2 die Worte „in der Regel“ gestrichen werden.

Begründung:

Es soll schon eine verbindliche Frist festgelegt werden. Satz 2 und 3 regeln dann ja das Verfahren, wenn die Frist nicht gehalten werden kann.

gez. Silke Schindler